

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 17. Oktober 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 42

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO / Augenärztl. Bereitschaftsdienst:
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Für Hausbesuche

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,

Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01801-116 116

(Festnetzpreise 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Bei lebensbedrohenden Notfällen:

Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 18.10.2025 Rathaus-Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 505

Müller's Apotheke, Weingarten, Tel. 0751 76463641

Sonntag, 19.10.2025 Storch-Apotheke, Herberingen, Tel. 07586 1460

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen
und ihrer Angehörigen Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen

24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Essen auf Rädern:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen,

Tel. 07572-7137-431

Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07572-4958810

buer@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr,

im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

Tel. 07581-90649617

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge rund um die Uhr

Tel. 0800-110111

oder Internet www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder

und Jugendliche bei sexueller Gewalt,

Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung

Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Tel. 0170-2208012

Notruf 110, Feuerwehr 112 Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nachruf

Die Gemeinde Hohentengen trauert um

Herrn Wunibald Ignatz Schmid

Herr Schmid gehörte von 1994 bis 1999 dem Gemeinderat an und machte sich mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit um seine Heimatgemeinde verdient.

Zudem war Herr Schmid in der Zeit von 01.04.1966 bis 31.12.1991 aktives Mitglied der Abteilungsfeuerwehr in Günzkofen.

Wir gedenken in großer Dankbarkeit an sein aktives Wirken in unserer Dorfgemeinschaft.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Im Namen der Gemeinde Hohentengen

Florian Pfitscher, Bürgermeister

Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt



Bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden. Ab sofort ist das **Einwohnermeldeamt am Dienstag geschlossen**.

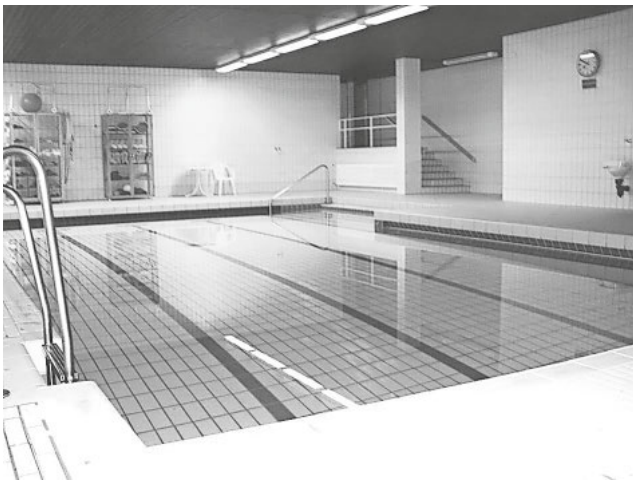
Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie für Ihr Anliegen gerne auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

Lehrschwimmbad Hohentengen

Probleme mit der Heizung führen dazu, dass das Lehrschwimmbad aufgrund zu niedriger Wassertemperaturen diese Woche leider schließen musste.

An die Heizungsanlage ist neben dem Schwimmbad und der Schulturnhalle auch die Göge-Schule und die Göge-Halle angeschlossen. Um in den Räumlichkeiten der Schule und der Göge-Halle vertretbare Temperaturen gewährleisten zu können, musste der Heizkreislauf für das Lehrschwimmbad fürs Erste heruntergefahren werden.



Das Bad ist daher bis auf weiteres für jeglichen Badebetrieb gesperrt. Über den genauen Termin der Öffnung informieren wir Sie rechtzeitig im Amtsblatt und über Ausgänge am Halleneingang.

Techniker und Handwerker verschiedener Firmen, die Gemeindeverwaltung und das mit der Heizungsanlage betraute Ingenieurbüro sind seit einigen Tagen mit der Behebung des Problems befasst. Wir versichern Ihnen, dass alle Beteiligten unter Hochdruck an einer Lösung arbeiten, damit wir zeitnah wieder einen regulären Badebetrieb gewährleisten können.

Wir entschuldigen uns für die Umstände und bitten um Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 22.10.2025

09.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus

Vorankündigung:

Montag, 27.10.2025

14.00 Uhr

„Auf a Schwätzle“ im Alten Amtshaus. Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Neue Bestattungsformen in Hohentengen – Friedhofsbegehung gab Einblick

Am vergangenen Freitag boten wir einen informativen Rundgang auf dem Friedhof an. Über 60 Bürgerinnen und Bürger nahmen teil, um sich von Anna Straub, der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin für das Friedhofswesen, zu den neuen und zu den traditionellen Bestattungsformen führen zu lassen.



In den letzten Jahren hat die Gemeinde verschiedene neue Bestattungsarten eingeführt und den Friedhof teilweise neu gestaltet. Frau Straub erläuterte anschaulich die einzelnen Grabarten und deren Besonderheiten. „Ich wusste gar nicht, dass Hohentengen mittlerweile so viele verschiedene Bestattungsmöglichkeiten bietet“, sagte ein überraschter Zuhörer.

Die Besucher hatten die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von Begriffen wie z.B. „Urnengartengrab“ oder „Erdrasengrab“ zu machen oder auch zu erfahren, wie viele Urnen – wenn überhaupt – in einem Einzel- oder Doppelgrab zusätzlich Platz finden dürfen.

Theresia Michelberger, die sich herzlich bei Frau Straub für den informativen Rundgang bedankte, dankte auch Bestattermeister Sascha Kraft, der spontan sein Mikrofon und Lautsprecher zur Verfügung stellte, so dass auch alle gut zuhören konnten.

Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und werden diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder anbieten.



Bei schönstem Wetter informierte Anna Straub über die verschiedenen Bestattungsformen.



Theresia Michelberger (links) bedankt sich bei Anna Straub (rechts).
Bilder: Förderverein Christliche Sozialstiftung Hohentengen e.V.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Alle Träume können wahr werden,
wenn wir den Mut haben,
ihnen zu folgen.**

Walt Disney

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6, 88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Austausch zu fairem Handel zeigt kreative Ideen auf

Etwa 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt, auf Einladung des Landkreises Sigmaringen den fairen Handel aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen – konkret, verständlich und alltagsnah: Bei der Veranstaltung „Let's talk fair!“ im Sitzungssaal des Landratsamts folgten sie zunächst dem Impulsreferat von Dr. Joy Alemazung, Bürgermeister der Stadt Heubach (Ostalbkreis) mit kamerunischen Wurzeln. Bei der anschließenden Podiumsrunde wurde diskutiert, welche Herausforderungen im Zeichen des fairen Handels zu bewältigen sind.

„Nicht die Wirtschaft oder die Umwelt – der Mensch steht im Mittelpunkt und muss beides kontrollieren und so steuern, dass für künftige Generationen genug Ressourcen übrig sind“, sagte Alemazung, der sich über die kommunale Verwaltung hinaus für den fairen Handel einsetzt. So unterstützte er die Heubacher Schillerschule auf dem Weg zur Zertifizierung zur „Fair trade school“. Miriam Mangold, Lehrerin an der Schillerschule und Leiterin des dortigen Fair-trade- und Nachhaltigkeitsteams, begleitete Alemazung nach Sigmaringen und stand bei „Let's talk fair!“ ebenfalls mit auf der Bühne.

Als Gründerin des Vereins Glücksbrücke e.V. war die engagierte Lehrerin schon mehrmals in Tansania, wo sie verschiedene Hilfsprojekte direkt vor Ort unterstützt. „Dieser Rollstuhl schenkt mehr Freiheit, mehr Teilhabe und mehr Lebensfreude“, sagte Mangold beim Blick auf das Foto einer Frau, die mehrere Gliedmaßen verloren hatte. Und die Schulkinder? „Die sind kreativ und engagiert und zeigen täglich, dass schon kleine Aktionen Großes bewirken können.“ Vom Verkauf von Fair-Trade-Kaffee über Bananenmilchshakes bis hin zur Sammlung von Flaschenpfand wird jede Möglichkeit genutzt, um neue Hilfsprojekte zu unterstützen.

Expertinnen und Experten aus Politik, Bildung und Handel kamen bei der von Hermann Brodmann moderierten Podiumsrunde zu Wort. Dabei wurde eindrucksvoll deutlich, dass es im Landkreis Sigmaringen bereits langjährige Aktivitäten in Sachen Fair Trade gibt. Zur Sprache kam etwa der Arbeitskreis „Eine Welt“ aus Sigmaringen, der bereits auf vier Jahrzehnte seines Bestehens zurückblicken kann. Vielfältig engagiert ist auch die Hochschule Albstadt-Sigmaringen. Das Hohenzollern-Gymnasium und die Liebfrauenschule konnten, wie auch die Fairtrade-Kommunen Sigmaringen, Bad Saulgau und Mengen, ebenfalls von einem breiten Engagement berichten. „Der heutige Austausch ist für uns wichtig, um Kontakte zu knüpfen und kreative Ideen mitzunehmen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle in

ihrem Resümee.

Als ausgezeichnete Fairtrade-Landkreis bekennt sich der Landkreis Sigmaringen zur Förderung des fairen Handels auf kommunaler Ebene. Er ist – wie Städte und Gemeinden – Teil der Kampagne Fairtrade-Towns. Was faire Schokolade, faire Kleidung und faire Städte dabei gemeinsam haben: Sie zeigen, dass gerechter Handel möglich ist, wenn er gemeinsam gestaltet wird.

Eltern und Fachkräfte bekommen mehr Sicherheit im Umgang mit kranken Kindern

Auf großes Interesse ist der Informationsabend unter dem Titel „Das kranke Kind im Alltag – Gesundheitskompetenz in Familie, Kita und Schule stärken“ des Familiengesundheitszentrums des Landkreises Sigmaringen gestoßen: 150 Interessierte, davon etwa 100 online zugeschaltet, holten sich wertvolle Tipps, wie Kinder sicher betreut und Ansteckungen vermieden werden können. Zahlreiche Eltern und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen bekamen damit mehr Sicherheit im Umgang mit kranken Kindern und konkrete Handlungsempfehlungen für den Alltag an die Hand.

Die Veranstaltung zeichnete sich vor allem durch lebendige Interaktion aus: Über gezielte Fragen wie „Was verunsichert Sie persönlich am meisten, wenn Ihr Kind krank ist?“ konnten die Teilnehmenden sie aktiv mitgestalten. Auch über die Chat-Funktion eingereichte Fragen wurden im Laufe des Abends beantwortet.

Zu den Herausforderungen im Alltag zählt beispielsweise die Entscheidung, ob ein krankes Kind die Kita besuchen darf. Eltern fragen sich oft: Ist ein Besuch bei laufender Nase, Husten oder rotem Auge noch vertretbar? Oder sollte das Kind besser zu Hause bleiben? Antworten darauf gaben die Referierenden Sven Supper, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, und Dr. Bettina Tegtmeyer, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen. Sie erklärten häufige Kinderkrankheiten wie Erkältungen, Bindehautentzündungen, Windpocken oder Magen-Darm-Infekte, erläuterten Übertragungswege und gaben praktische Tipps, wie Ansteckungen vermieden werden können. Wie sie erläuterten, ist gründliches Händewaschen und regelmäßiges Lüften dabei besonders wichtig.

Kinderarzt Supper betonte, dass stets der Gesamtzustand des Kindes im Vordergrund stehe. Entscheidende Kriterien seien Atmung, Ansprechbarkeit, Bewusstsein sowie Trink- und Essverhalten. „Ein Arztbesuch ist nötig, wenn es dem Kind trotz Flüssigkeit, Schmerzmitteln und Zuwendung nicht besser geht“, sagte er. Zudem seien Fürsorge und emotionale Nähe wesentliche Faktoren für die Heilung. Auch das Bauchgefühl der Eltern spiele eine Rolle. Fühle sich etwas nicht richtig an, solle man aufmerksam bleiben und ärztlichen Rat einholen, empfahl der Fachmann.

Dr. Tegtmeyer erläuterte, wann Kinder nach einer Erkrankung wieder in die Kita zurückkehren dürfen. Dabei verwies sie auf die rechtlichen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes, das für bestimmte Erkrankungen Betretungsverbote regelt. Neben den gesetzlichen Bestimmungen betonte die Ärztin auch die Verantwortung der Eltern. „Eigenverantwortung heißt, andere nicht anzustecken“, sagte sie. „Man sollte sich fragen: Würde ich wollen, dass andere Eltern ihr Kind in diesem Zustand in die Kita bringen?“

Neben klassischen Hygieneregeln verwiesen die Referierenden auch auf digitale Möglichkeiten. So ermöglicht das „**Patienten-Navi 116 117**“ der Kassenärztlichen Vereinigung, online Fragen zu den Beschwerden des Kindes zu beantworten und so eine erste Orientierung zu erhalten. Auch **KI-gestützte Tools** können Symptome einordnen und Unsicherheiten verringern. Sie ersetzen zwar keine ärztliche Diagnose, könnten Eltern und Fachkräfte jedoch zusätzlich dabei unterstützen, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 30. Oktober, 16.00 bis 18.00 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 3100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 27. November, 17.00 bis 19.00 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf
- **Donnerstag, 18. Dezember, 16.00 bis 18.00 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 3100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 0160 98406198 ist ebenfalls möglich.

Zahnarzt gibt Tipps zur richtigen Zahnpflege von Anfang an

Ein gesundes Lächeln beginnt schon im Säuglingsalter: Wie die Zahngesundheit von Kindern von Anfang an gefördert werden kann, steht im Mittelpunkt der Online-Veranstaltung „Strahlender Start ins Leben – Was bei der Mundhygiene von Säuglingen und Kindern zu beachten ist“ am Mittwoch, 22. Oktober, um 18.00 Uhr. Referent Carsten Abel, Jugendzahnarzt am Gesundheitsamt, gibt dabei alltagsnahe Tipps zur richtigen Zahnpflege.

Der Zahnmediziner erklärt unter anderem, ob und wann der Einsatz einer elektrischen Zahnbürste sinnvoll ist, welche aktuellen Empfehlungen zur Fluoridierung gelten und ob Mundspüllösungen für Kinder geeignet sind. Ziel seines Vortrags ist es, Eltern zu zeigen, dass gute Mundhygiene weder kompliziert noch zeitaufwendig sein muss – wenn man weiß, worauf es ankommt. Dabei bringt Carsten Abel seine Erfahrung aus der zahnmedizinischen Prävention in Kitas und Schulen ein. Auch individuelle Fragen der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Familiengesundheitszentrum des Landratsamts Sigmaringen. Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.

Kinder bereiten aus regionalen Lebensmitteln ein kunterbuntes Herbstmenü zu

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Herbstferien einen Kochworkshop für Kinder unter dem Motto „Kunterbunte Herbstgenüsse“ an: Am Donnerstag, 30. Oktober, vertreiben die Teilnehmenden von 10.00 bis 13.00 Uhr den grauen Herbstalltag und zaubern etwas Farbe auf die Teller. Aus regionalen Lebensmitteln bereiten sie mit viel Freude ein kunterbuntes Herbstmenü zu.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren und findet statt in Gebäude D der ehemaligen Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Im Veranstaltungskalender sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan hinterlegt.

Online-Fortbildung stärkt Vereine und Verbände beim Kinderschutz

Der Landkreis Sigmaringen, der Turgau Hohenzollern, die Württembergische Sportjugend und der Kreisjugendring veranstalten gemeinsam eine dreiteilige Online-Fortbildung zum Kinderschutz im Verein. Die Teilnehmenden erfahren, was Vereine und Verbände gegen sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern und Jugendlichen, aber auch gegen interpersonelle Gewalt tun können. Die drei Abendveranstaltungen finden statt am Montag, 3., Montag, 10., und Montag, 17. November, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Seit Beginn dieses Jahres ist eine Vereinbarung zum Kinderschutz zwischen Verein oder Verband einerseits und dem Jugendamt andererseits die Voraussetzung dafür, dass Zuschüsse des Landes und des Landkreises für Freizeitmaßnahmen gewährt werden. Die Inhalte dieser Vereinbarung und die notwendigen Verfahren, zum Beispiel erweiterte Führungszeugnisse, werden bei der Online-Fortbildung ebenfalls erläutert.

Referierende sind Antje Fischer von der Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend und Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann auch zur Verlängerung der Jugendleitercard („JuLeiCa“) verwendet werden. Anmeldungen sind möglich im Internet unter kurzlinks.de/Kinderschutz-im-Verein beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.

Kinder und Jugendliche lernen spielerisch die Grundlagen des Programmierens kennen

Der Innovationscampus Sigmaringen steht in den Herbstferien ganz im Zeichen der digitalen Bildung. Dann laden die Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen und das Forum „Jugend, Soziales, Prävention“ junge Entdecker zur Codeweek ein. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren können dabei vom 27. bis zum 29. Oktober spielerisch die Grundlagen des Programmierens kennenlernen und ihr Interesse für zukunftsorientierte MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausloten.

In einer Reihe von spannenden und interaktiven Workshops erhalten die Teilnehmenden erste Einblicke in die Welt der Informatik. „Wir möchten zeigen, dass Coding Spaß macht und eine kreative Fähigkeit ist, die auf sehr verschiedene Weise auch spielerisch erlernt werden kann“, sagt Michael Weis vom Organisationsteam. „Die Codeweek ist eine ideale Plattform, um Gleichgesinnte zusammenzubringen und digitale Neugier zu fördern.“

An den drei Tagen gibt es neun Workshops, in denen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Programmieren auseinandersetzen. Zum Teil werden die Veranstaltungen von Jugendlichen durchgeführt, die früher selbst Teilnehmende waren. Die Themen reichen von „HTML – Deine erste Mini-Seite“ und „Löten & Blinken“ über „Coding und KI“ und „Drohnen programmieren“ bis hin zu „mBot – Roboter programmieren“, „Wir programmieren einen Roboter-Arm“ sowie „Minecraft mit Skript programmieren“ und „Code oder Kot?! – Was ist denn überhaupt programmieren“?

Alle Workshops finden in kleinen Gruppen statt, in denen eine gute Arbeitsatmosphäre entstehen kann. „Die Angebote der Jugendmedienakademie verstehen sich jedoch nicht als Ferienbetreuung“, erläutert Anni Kramer, die ebenfalls zum Organisationsteam gehört. „Wir bitten daher die Eltern, vorab mit ihren Kindern darüber zu sprechen, ob sie sich wirklich für das Thema interessieren. So können wir unseren jugendlichen Referenten ein angenehmes Arbeiten ermöglichen.“

Die Workshops finden am Montag, 27., Dienstag, 28., und Mittwoch, 29. Oktober, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr auf dem Innovationscampus Sigmaringen statt. Anmeldungen sind möglich im Internet unter anmeldung.jma-sig.de beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Förderverein Göge-Schule Hohentengen e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Förderverein Göge-Schule Hohentengen e.V. hält am Montag, 20. Oktober 2025, eine ordentliche Mitgliederversammlung in der Mensa der Göge-Schule ab. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Kassiers
5. Wahlen
6. Schuljahr 24/25
7. Ideen Schuljahr 25/26
8. Anträge und Sonstiges

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 18. Oktober 2025 bei der Vorsitzenden, Jasmin Boscher, einzureichen.

Gezeichnet

Ines Reck – Schriftführerin –

Frischer Apfelsaft

An der Göge-Schule stand das Äpfelpressen im Mittelpunkt des Unterrichts von Klasse 2a und 2b. Zuerst wurden die Äpfel vom Herrn Bleicher in einer Schneidemaschine fein geschnitten, um eine gleichmäßige Pressung zu ermöglichen. Danach ging es ans Auspressen: Die geschnittenen Äpfel kamen in eine Holzpresse, in der sie durch Druck der Rühr- bzw. Hebelmechanik Stück für Stück zerquetscht wurden. Der entstehende Saft floss durch Vorrichtungen, die ihn auffingen, während der Rückstand in Presskuchen blieb. Die Kinder beobachteten aufmerksam, wie sich Saft und Fruchtfleisch trennten, lernten den Pressvorgang schrittweise kennen – vom Zerkleinern bis zum Auspressen und durften bei der Arbeit aktiv mit-helfen. Am Schluss kosteten die Kinder den leckeren, frisch gepressten Apfelsaft. Die Lernziele lagen im Verständnis des Pressvorgangs, der Verbindung von Naturwissenschaft und Alltag sowie der Förderung von Neugier und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Lebensmitteln.



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLLKOFEN

Pferdebesuch von Fernando und Milano

Am 10.09.2025 haben uns die Pferde Fernando und Milano im Kindergarten besucht. Wir sehen die Pferde immer öfters, wenn sie gegenüber vom Kindergarten auf der Weide Gras fressen, traben, galoppieren und sich austoben. Ein Traum ging für viele Kinder in Erfüllung, da jedes Kind eine Runde auf dem Pferd reiten durfte. Wir haben gelernt, wie man richtig reitet und auf was man im Umgang mit einem Pferd achten muss.

Vielen Dank an Familie Heinzler für das abenteuerliche Erlebnis auf dem Rücken der Pferde.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Gemeindereferentin Carola Lutz

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 0176 2156184

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	---	---

Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal KW 43 Gottesdienstplan 17.10. – 26.10.2025
Freitag, 17.10. – Hl. Ignatius von Antiochien

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 18.10. – Hl. Evangelist Lukas

10.00 Uhr	Herbertingen, Gemeindehaus – Mutter-Eltern-Segen
18.00 Uhr	Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr	Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19.10. – Weihe St. Martinus in Rottenburg

08.30 Uhr	Marbach, St. Martinus
08.30 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
10.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael (+ Ida und Paul Stehle + Anton Dollenmaier)
10.00 Uhr	Beuren, St. Wendelinus – Wendelinusfest
13.00 Uhr	Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
13.30 Uhr	Beuren, St. Wendelinus – Reiterprozession
14.00 Uhr	Beuren, St. Wendelinus – Andacht

Montag, 20.10. – Hl. Wendelin

18.00 Uhr	Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet

Dienstag, 21.10. – Hl. Ursula und Gefährtinnen

08.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
18.30 Uhr	Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr	Messfeier (+ Bruno Haas + Franz-Xaver Miller)
19.00 Uhr	Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 22.10. – Hl. Johannes Paul II

09.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael (+ Rudolf und Angelina Stehle)
18.30 Uhr	Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr	Hundersingen, St. Martinus
19.00 Uhr	Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 23.10. – Hl. Johannes von Capestrano

09.00 Uhr	Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr	Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr	Messfeier
19.00 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 24.10. – Hl. Antonius Maria Claret

07.50 Uhr	Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
10.15 Uhr	Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr	Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 25.10.

13.30 Uhr	Hohentengen, St. Michael – Brautmesse von Patricia und Max Fischer
16.00 Uhr	Schwarzach, St. Blasius – Brautmesse von Sonja Götz und Maximilian Knoll
17.30 Uhr	Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Sonntag, 26.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis „Weltmission“

08.30 Uhr	Hohentengen, St. Michael
08.30 Uhr	Hundersingen, St. Martinus
10.00 Uhr	Eichen, St. Wendelinus – Kapellenfest (+ Wohltäter der Kapelle)
10.00 Uhr	Herbertingen, St. Oswald
13.00 Uhr	Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
14.00 Uhr	Eichen, St. Wendelinus – Andacht

Ministranten

Sonntag, 19.10.
10.00 h

A:	König J.	Nassal L.
L:	Hafner A.	Hafner V.
K:	Hafner V.	König L.
Z:	Rauh N.	Heinzler J.

Dienstag, 21.10.

19.00 h Ölkofen

A:	Bleicher I.	Schlegel P.
----	-------------	-------------

Donnerstag, 23.10.

19.00 h Beizkofen

A:	Herre E.	Herre L.
----	----------	----------

Sonntag, 26.10.

08.30 h

A:	Schlegel J.	Vogel L.
L:	Knaus S.	Kaufmann E.
K:	Kaufmann F.	Bleicher S.
Z:	Schlegel R.	Bleicher F.

Sonntag, 26.10

10.00 h Eichen

A:	Kästle L.	Illich S.
----	-----------	-----------

14.00 h Eichen

A:	Bachhofer J.	Illich S.
----	--------------	-----------

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 12.10.2025 Lenn Hecht aufgenommen.

Den Bund der Ehe wollen schließen:

Fischer Max und Patricia geb. Neher

Beerdigungsdienst vom

21.10. – 24.10.2025

Gemeindereferentin Frau Carola Lutz Tel. 0176 21526184

**Versäumt, aber heute von ganzem Herzen**

Es gibt Dinge im Leben die vergisst man nicht,
doch mir ist's passiert, darum dieses Gedicht.
Am Erntedank, so sagte ich richtig,
„zu danken, das wäre so unglaublich wichtig!“

Doch auch bei mir ist's, wie's bei jedem Mal ist,
dass man Wichtiges auch schnell mal vergisst.
Fast unverzeihlich, zwar ohne Absicht und Grund,
vergessen was hätte sein müssen zur richtigen Stund.

Nun ist es mittlerweile schon vor 4 Wochen gewesen,
und auch in der Schwäbischen konnte man's lesen,
nur nicht im Amtsblatt auf jener Seite,
wo alles Wichtige steht, von der Kirchengemeinde.

Dabei ist es doch wichtig und ein großes Fest,
dass mich hier nachträglich doch noch reimen läßt.
Zu Deinem Jubeltag, lieber Gerhard, Gottes reichen Segen,
und ich danke Gott, für Dein langes und Dein Priesterleben.

Auf 100 Jahre schaust Du, wie Du sagtest, dankbar zurück,
auf manches Schwere aber noch viel mehr Schönes und Glück.

Mit Deinem priesterlichen Wirken, das spürt man noch heute,
mit unserem Gott an der Seite, ist kein Weg je zu weit.

Für all Deine Kraft, Deinen Dienst, Dein Wirken, für Dich,
sag` im Namen so Vieler Vergelt's Gott heute ich.
Hier in der Göge warst Du mehr als 20 Jahre stets bereit,
als Priester Dich einzubringen, Du hattest stets für uns Zeit.

Mit Deinem Gebet und den Gottesdiensten, als Priester eben,
warst Du, bist Du und bleibst Du für uns hier ein Segen.
Für die ganze Gemeinde wünsche mit diesem Gedicht ich Dir,
einen „goldenen Oktober“ im Herbst Deines Lebens hier.

Viel Gesundheit und Kraft und Gottes Segen für jeden Tag,
den Gott Dir hier bei uns noch schenken mag.
Dein Gebet, das hat Du mir und uns versprochen bereits,
das gleiche verspreche ich Dir nun auch meiner- und unsererseits.

Schön dass Du da bist, auch wenn dein Weg in die Kirche zu schwer,
Dein an uns denken und Dein Gebet für uns, das schätzen wir sehr.
Füreinander zu beten, das verbindet uns alle in Gott unserem Herrn,
im Gebet sind wir uns immer nah und verbunden und niemals fern.

Nochmals alles Liebe, Gute und Gottes Segen, Dir dem Jubilar,
auch wenn es durch mein Versäumnis nicht ganz rechtzeitig war.
Doch von Herzen kommt es heute auch noch, zu 100 Prozent,
auch wenn es mir leidtut, dass ich es hab wirklich verpennt.

Lieber Gerhard, lieber Pfarrer Respondek, alles Gute für Dich,
für die verspäteten Wünsche entschuldige ich mich.
Die Kirchengemeinde St. Michael sie gratuliert zu 100 Jahr',
Ihnen, der segensreich als Priester hier ist, sein wird und war.

Danke für alles Vergelt's Gott
Pfr. Jürgen Brummwinkel



Auf Wiedersehen und Danke

Liebe Gemeindemitglieder,
nach nur einem Jahr als Ihre Gemeindereferentin muss ich Ihnen heute mitteilen, dass ich die Seelsorgeeinheit zum 31. Oktober 2025 verlassen werde. Für viele mag diese Nachricht überraschend kommen. Auch ich wurde von einer neuen beruflichen Herausforderung überrascht, und so gibt mir die Diözese die Chance, die Leitung der Landwirtschaftlichen Familienberatung im Verband Katholisches Landvolk zu übernehmen. Aus persönlichen Gründen und dem Wunsch nach Weiterentwicklung habe ich mich entschlossen, diese Gelegenheit wahrzunehmen und die Stelle anzunehmen. Mir ist bewusst, dass dieses Jahr kurz war und ich noch viel vorhatte – ich bedauere, dass ich nicht all meine Ideen umsetzen konnte. Dennoch durfte ich hier wertvolle Kontakte knüpfen und gemeinsame Momente erleben, die mich bereichert haben. Die Zeit in der Seelsorgeeinheit schätze ich, das Vertrauen und die Zusammenarbeit werde ich in guter Erinnerung behalten. Danke für alles. Nun freue ich mich auf die neuen Aufgaben und darauf, weiterhin sinnvoll zu wirken.

Ein Abschied ist auf meinen Wunsch hin nicht geplant. Ich werde jedoch in der Vorabendmesse am 18. Oktober in Herberlingen den Gemeindegottesdienst mitfeiern. Im Anschluss gibt es dann die Möglichkeit für eine persönliche Verabschiedung.

Möge Gottes Segen Sie begleiten.

Herzliche Grüße, Carola Lutz



Am vergangenen Donnerstag haben wir im Rahmen der Messfeier in der **St. Antoniuskapelle in Ursendorf** auch **Erntedank** gefeiert. In der Ansprache von Herrn Pfarrer Bopp und im Evangelium ging es im Wesentlichen um die Bedeutung "Bitte" und "Danke". Die Kinder haben mit Begeisterung die Fürbitten vorgetragen und ihre mitgebrachten Erntegaben zum Altar gebracht.

Ein großer Dank gilt unserer Mesnerin Frau Theresia Bruggesser, die wieder mit viel Liebe einen wunderschönen Erntedankaltar gestaltet hat. Danke an ALLE die mitgefeiert haben.

ELTERN-KIND-SEGEN

Ich wünsche dir LEBEN braucht Segen

Herzliche Einladung für Schwangere mit ihren Familien und für Neugeborene mit ihren Familien zu einer

SEGENSFEIER

mit anschließendem Brezelfrühstück

Samstag, 18. Okt. um 10:00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Herberlingen

Es freut sich auf Ihr Kommen

Schönstattbewegung Frauen und Mütter und

SE Göge-Donau-Schwarzachtal

ERSTKOMMUNION 2026

Liebe Eltern der Kinder aus der 3. Klasse!

Bald beginnt wieder unser neuer Vorbereitungsweg zur Erstkommunion. Deshalb laden wir Sie herzlich zum Info-Elternabend am **Dienstag, 4. November um 19.30 Uhr**

in das kath. Gemeindehaus nach Hohentengen ein. Die Kinder in den Grundschulen Herbertingen und Hohentengen erhalten über die Schule eine persönliche Einladung.

WICHTIG: Zur Anmeldung Ihres Kindes schicken Sie bitte das der Einladung beiliegende

Anmeldeformular bis **spätestens 30. Oktober** an das

Kath. Pfarrbüro, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen

Haben Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil ihr Kind z. B. eine Schule außerhalb unserer Seelsorgeeinheit besucht, bitten wir Sie, sich telefonisch im

Pfarrbüro unter 07572-9761 oder per E-Mail an sigrid-zimmermann@arcor.de zu melden, damit Ihnen die Einladung und das Anmeldeformular zugeschickt werden können.

Mach mit beim Krippenspiel

„Die guten Hirten von Bethlehem“
von Andreas Hantke

Herzlich eingeladen sind alle

Kinder ab der 1. Klasse

Die Proben finden **freitags, ab 17.10.2025, um 16.00 Uhr** im „Alten Amtshaus“ statt.



Das Krippenspiel wird aufgeführt an **Heilig Abend** in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen.

Wir freuen uns auf euch!

Lucia Reck & Sandra Deppler

Anmeldung/Info unter: kijuchor.sanktmichael@gmx.de

Herzliche Einladung
zum
Eichener Kapellenfest

Bildzitat: Gemeinde Hohentengen

St. Wendelin

Sonntag, 26.10.2025

10:00 Uhr Festgottesdienst
mit dem Eichener Kinder-Kapellenchor

Anschließend Frührschoppen
und Mittagessen im DGH

14:00 Uhr Andacht

Anschließend Gemeindenachmittag
mit Kaffee und Kuchen im DGH

Es freut sich über euer Kommen
der Eichener Kapellenausschuss.

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11 bis 12 Uhr und
mittwochs von 17 bis 18 Uhr
Euer Bücherteam

köb bv.
Bücherei St. Michael Hohentengen

VEREINSMITTEILUNGEN

Bläuerschule MV Hohentengen

BLÄERSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

Wir wollen nochmals an unseren **Vorstellungsabend der Bläuerschule** am **17.10.** um **17.00 Uhr** in unserem Probelokal (DGH Hohentengen) erinnern. An diesem Abend können alle Schlag- und Blasinstrumente ausprobiert werden.

Alle Kinder **ab der 3. Klasse** sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf euch!

**Vorstellungsabend
der
Bläuerschule**

des Musikvereins
Göge-Hohentengen e.V.

Ab der 3. Klasse

17.10.2025

17:00 Uhr

im Probelokal
des Musikvereins

Du hast Lust ein
Instrument zu lernen?
Dann komm an unserem
Vorstellungsabend vorbei
und probiere alle
Instrumente aus.

Wir freuen uns
schon auf Dich!



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der NABU Ortsgruppe Mengen – Scheer – Hohentengen – Ostrach

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt zur öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, 29.10.2025 um 19.00 Uhr** im **Gasthaus „Gerber“ in Hohentengen** ein. Jedes NABU-Mitglied und Interessierte für den Natur- und Umweltschutz sind herzlich willkommen.

1. Resonanz Obstbaumaktion
2. Kreuzkröten in der Sandgrube
3. Kiebitz Gebiet im Ölkofer Ried und Sauldorf
4. Vorschläge Jahresprogramm 2026
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch!

Die NABU-Sprechergruppe



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, 18.10.2025

B-Juniorinnen Bezirksstaffel

17.00 Uhr SV Ölkofen - SGM Asch-Sonderbuch

Sonntag, 19.10.2025

B-Junioren Regionenstaffel

11.00 Uhr SGM SV Ölkofen - SGM Ebenweiler / Altshausen

Herren Kreisliga B1

13.15 Uhr SV Herbertingen II - SV Ölkofen II

15.00 Uhr SV Herbertingen - SV Ölkofen

WISSENSWERTES

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 21. Oktober 2025

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach- Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf. Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür. Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen. Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 21. Oktober 2025 von 18.30 bis 20.00 Uhr im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau Tel. 07351 8095 190 oder E-Mail an: bcs-hia@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Albstadt/Sigmaringen. Wie lässt sich Elektromobilität im ländlichen Raum erfolgreich gestalten? Dieser Frage widmet sich das E-Mobilitätsforum der Hochschule Albstadt-Sigmaringen am Donnerstag, 30. Oktober 2025, von 13 bis 19 Uhr auf dem Innovationscampus Sigmaringen. Es werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht, die sich aktiv einbringen und mitdiskutieren möchten; der Eintritt ist frei.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Impulsvorträgen aus Wissenschaft und Praxis, persönlichen Erfahrungsberichten rund um den Alltag mit E-Autos sowie Einblicken in aktuelle Forschungsergebnisse der Hochschule – darunter eine gemeinsam mit FORSA durchgeführte Befragung von mehr als 2000 Menschen in Baden-Württemberg.

Besonderes Herzstück der Veranstaltung sind die Workshops am Nachmittag. Hier möchte das Forschungsteam der Fakultät Business Science and Management gemeinsam mit den Teilnehmenden genauer hinschauen: Welche Antworten passen zu unserer Region? Welche Erfahrungen haben die Menschen vor Ort selbst gemacht? Und welche Lösungen können wir gemeinsam entwickeln, um E-Mobilität im ländlichen Raum voranzubringen? Parallel dazu



laden Fahrzeugpräsentationen und Testfahrten dazu ein, moderne Elektroautos hautnah zu erleben. Zum Abschluss bietet ein Get-together mit kostenlosem Fingerfood und Getränken Gelegenheit zum Austausch.

Um sich aktiv zu beteiligen, wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten: forum@hs-albsig.de

Was: Forum E-Mobilität im Alltag –

Chancen für den ländlichen Raum

Wo: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 22

Wann: Donnerstag, 30. Oktober, 13.00-19.00 Uhr

Workshop-Reihe mit ätherischen Ölen im FBZ Sigmaringen



Hausapotheke

Mittwoch, den 22.10.2025 von 17.30 - ca.19.00 Uhr

Immunsystem

Mittwoch, den 05.11.2025 von 17.30 - ca. 19.00 Uhr

DIY Geschenke

Mittwoch, den 10.12.2025 von 17.30 - ca. 19.00 Uhr

In unseren Workshops zeigen wir dir, wie du die Kraft der Natur für Gesundheit und Wohlbefinden nutzen kannst. Ob Hausapotheke, Immunsystem oder kreative DIY-Ideen – du erhältst einfache Tipps für dich, deine Familie und sogar deine Haustiere.

Die Anwendungen sind leicht verständlich, praxisnah und laden zum Ausprobieren ein. Komm vorbei und entdecke die Welt der ätherischen Öle mit uns!

Anmeldungen unter:

Mail: Hannah.kahraman@gmx.de

Kosten: 15€ (inkl. Spray od. Roller)

Wo: EG FrauenBegegnungszentrum Sigmaringen e.V.
Bahnhofstraße 3

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis ist am **Samstag, 25. Oktober 2025, von 13.30 - 17.00 Uhr** auf den **Gesundheitstagen Friedrichshafen**, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Friedrichshafen am **Stand 66, des Selbsthilfe-Netzwerks Bodenseekreis**, anzutreffen. Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Es treten unwillkürliche, länger anhaltende Muskelverkrampfungen auf, die die Betroffenen selbst nicht steuern können. Es können beispielsweise Schiefhals, Lidkrampf, Schreibkrampf, als Krankheitsbild auftreten. Am Stand können Sie einen Überblick über die verschiedenen **Dystonieformen** und deren **Behandlungsmöglichkeiten** erhalten. Ebenso können Sie sich über die **Tiefe Hirnstimulation** informieren. Diese Therapieform wird u. a. bei Dystonie und Parkinson angewandt.

Natürlich erhalten Sie am Stand Informationen über alle Selbsthilfegruppen.

Kontaktadresse für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg-dystonie.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

++ Lernhäppchen: ChatGPT

In diesem 30-minütigen Lernhäppchen erfahren Sie, was hinter

ChatGPT steckt und wie Sie den KI-Assistenten gewinnbringend im Alltag nutzen können – ganz ohne technische Vorkenntnisse. Kompakt, verständlich und direkt anwendbar – damit Sie die Potenziale der Künstlichen Intelligenz optimal für sich nutzen können und verstehen, warum gerade jeder darüber spricht.

Termin: Dienstag, 21.10.2025, 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)

Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ KI-Stammtisch

Der KI-Stammtisch ist der Ort für alle, die sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz beschäftigen wollen, egal ob beruflich, ehrenamtlich oder einfach aus Neugier. Hier treffen Menschen mit und ohne Vorkenntnisse aufeinander, teilen Erfahrungen, Sorgen und Ideen und stellen sich gemeinsam die Frage:

Was ist nur Hype und was bringt echten Nutzen?

Termin: Donnerstag, 23.10.2025, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ Schwierige Gespräche im Verwaltungsalltag meistern

In diesem interaktiven Seminar lernen Sie praxisnahe Werkzeuge und bewährte Strategien kennen, die Sie dabei unterstützen, in herausfordernden Gesprächssituationen souveräner zu handeln.

Termin: Donnerstag, 06.11.2025, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozentin: Anja Reith

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ Zeitmanagement

Fühlen Sie sich manchmal von Aufgaben überrollt, der Schreibtisch versinkt im Chaos und echte Prioritäten gehen im Tagesgeschäft unter? Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie mit praxiserprobten Methoden Überblick, Struktur und Effizienz in Ihren Arbeitsalltag bringen – und dabei Ihre persönliche Organisation gezielt stärken.

Termin: Dienstag, 11.11.2025, 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Dozent: Anika Fischetti

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Nachdem wir in den letzten Geschichten über Bräuche und Sitten, die auch bei uns „heimisch“ waren, berichtet hatten, heute mal wieder eine historische Geschichte. Im **Jahr 1967**, also vor knapp 60 Jahren, wurde in der **Schwäbischen Zeitung** wie nachstehend über die Renovation der damaligen Wirtschaft zum „**Grünen Baum** = **Stehle**“ berichtet.

„Historisches Haus in neuem Gewand“

„Wer bald in den renovierten Räumen im „**Grünen Baum**“ in Hohentengen genießerisch ein Gläschen Bier oder sein Viertele trinkt, wird kaum ahnen, was ihm das Gemäuer des alten Hauses alles erzählen könnte. Sein Dasein weist weit zurück in Hohentengens geschichtsträchtige Vergangenheit.

Als das „**Scharfe Eck**“, war das kühn-auftragende Haus lange Zeit gemieden und gefürchtet, denn es diente dem „**Hoch- und Halsgericht**“ zu Hohentengen als **Gefängnis**. Das damalige Amt war zwar klein, gemessen an der heutigen Größe des Dorfes, doch mit Schauern und Beben blickten die Menschen auf die Ansiedlung auf dem Berg. Die Köpfe der kleinen Spitzbuben und Gauner, die die bittere Armut im Lande nicht selten zu einer unüberlegten und verständlichen Tat verleitete, saßen zu jener Zeit recht locker. Mit

dem Recht war es im „Heiligen Römischen Reiche“ nämlich für das gemeine Volk nicht immer zum Besten bestellt.

Amt, Markt und Gericht Hohentengen bestanden nur aus knapp zwei Dutzend Häusern und Gehöften. **Gegenüber der Kirche** befand sich das **Gericht** (Anm.: jetziges „Altes Amtshaus“) und daneben das **Gefängnis** (Anmerkung.: später Gasthaus Grüner Baum). Dorfeinwärts kam das **Mesnerhaus** (Anm.: Salon Koch) und die große **Zehntscheuer** (Anm.: später Kaufhaus Weiss). Direkt daneben die **einzigste Schenke** des Ortes (Anm.: **Sonne**). Eine Handvoll Gehöfte, einige Handwerker und ein bescheidenes **Pfarrhaus** neben der Kirche an der **Friedhofsmauer**, vervollständigten das Dorfbild. Später ließ sich noch ein **Wundarzt** nieder. Großen Aufbruch gab es immer, wenn wieder einmal ein Malefiz vor dem Hochgericht zum Tod durch Strang oder Schwert verurteilt wurde und im Gefängnis sein letztes Stündlein erwartete. Dann brachten die Gerichtsknechte den Schinderkarren, der Delinquent wurde darauf platziert und der grausige Zug mit **Richter, Scharfrichter und Priester** bewegte sich zur Richtstätte. Entweder auf die „**scharfe Wiese**“ hinter der Kirche oder hinauf auf den „**Galgenberg**“, wo eine stumme, schauernde Menschenmenge der Hinrichtung zusah.

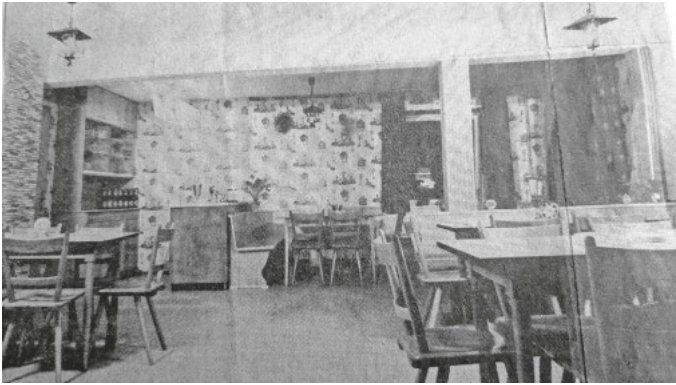
Dann kam eine Zeit in der es nichts mehr zu henken und köpfen gab, weil einfach niemand mehr da war. Während des Dreissigjährigen Krieges zog die Pest durch das Land und löschte fast alles Leben in den Dörfern aus. Das Land verwilderte, und aus den einfallenden Häusern streckten Holundersträucher ihre Äste aus kahlen Fensterlöchern und zerfallenen Dächern hinaus.

Die kaiserliche Regierung in Wien trieb schließlich in ihren seuchenverschonten **Alpenprovinzen** und in Krain (Anm.: Herzogtum Krain, früher Österreich, angrenzend an Kärnten, heute Slowenien), Menschen auf, die sie hier wieder ansiedelte. Dazu kamen abgedankte Soldaten des kaiserlichen Heeres, die hier mit verlassenen Gehöften beschenkt werden konnten. Das Gefängnis hatte ausgedient, zumal später Arrestanten nach Scheer gebracht wurden.

Einer der neuen Bewohner machte aus der Armensünderzelle und dem Henkerstübchen eine Schenke, eine solche ist das Haus als „**Grüner Baum**“, bisher geblieben. Vom großen Brand anno 1883/84 blieb der Nordteil des Dorfes verschont. Den ältesten Bürgern Hohentengens sind die Bewohner des Hauses noch als „**Baumwirts**“ bekannt. Wie früher gang und gäbe, wurde auch der Besitz dieses Hauses ständig gewechselt. Im Jahre **1898** heiratete der Metzgermeister **Maximilian Stehle**, gebürtig aus Binsdorf (Balingen) auf den „**Grünen Baum**“. Damit ging die Zeit des „**Baumwirts**“ zu Ende. Der knorrige Älbler machte durch seine markante Persönlichkeit den „**Grünen Baum**“ zum „**Stehle**“. Der Name übertrug sich einfach auf die Gastwirtschaft und die Metzgerei und so ist es bis heute geblieben, wo sein **Enkel Josef Stehle** nun das Haus gründlich renovierte und äußerst „schmuck und sauber“ herausputzte. Wieder schaut es hochaufragend weit hinaus, doch nicht mehr finster und drohend, sondern freundlich und einladend, zu Glas und Teller, zu froher Runde und gemütlicher Stunde in einem schönen, sauberen und heimeligen Gastlokal“. **„Hohentengen ist wieder ein wenig reicher geworden!“**

Quelle: SZ vom 12.8.1967/Sammelsurium Kammerlander





Fotos: Der ehemalige „Grüne Baum = Stehle“

Historischer Fortgang:

Das **1967** etwas renovierte Gasthaus „**Grüner Baum = Stehle**“ hatte allerdings nicht mehr sehr lange als Wirtschaft existiert. Die Eltern von Josef Stehle, **Ida Stehle** geb. **Heinzler** aus Günzkofen und **Paul Stehle**, bewohnten das obere Stockwerk noch bis zu ihrem Tod. Die **Kreissparkasse**, in deren Eigentum das prägnante und ortsbildprägende Gebäude übergegangen war, betrieb darin bis zum Bezug ihres Neubaus an der „**Steige**“ ihre **Sparkassenfiliale**. Nach deren Auszug wurde das altherwürdige Haus etliche Jahre später, im Jahr **2016** abgebrochen. Um es zu erhalten, hätte es, analog dem „**Alten Amtshaus**“ sicher aufwändig und sehr kostspielig saniert werden müssen.

Anmerkung:

Hohentengen ist wieder ein wenig reicher geworden (!?)

Mit diesem prägnanten Satz schloss der Berichterstatte der SZ seinen Bericht über die damalige Gaststätte „**Grüner Baum = Stehle**“ aus dem Jahr **1967**, in dem auch die Struktur des damaligen Oberdorfes gemeint war. Heute im Jahr **2025**, so müsste ein aktueller Bericht der SZ enden, ist Hohentengen bzgl. der Gaststätten und Handelsgeschäfte **ärmer, ja arm geworden**. Die früher so lebendige Hauptstraße wirkt meist wie ausgestorben. Der „**Hirsch**“ ist zum Beispiel, zusammen mit der „**Pizzeria**“ im Winkel, der Rest der Gastronomie im **Oberdorf**, der früheren „Haupt-Meile“ der Göge. Wohl wissend, dass Jammern nichts hilft, können wir dadurch die zwischenzeitlich

„nostalgischen Zeiten“ nicht zurückholen. Mit Einzelhandelsgeschäften siehts nicht besser aus. Gesellschaftliche Verhaltensänderungen und wirtschaftliche Gegebenheiten, haben auch in anderen Kommunen fast kahl Schlagartige Situationen hinterlassen. Wir hatten eine erhebliche Abwärtsentwicklung- im „Geschäftsleben“ sprich Ladengeschäfte und Lokale, deren gesellschaftliche Aus-

wirkungen erst mit der Zeit noch heftiger spürbar werden. Wenn „kleinere Gemeinden“, zu denen wir zwischenzeitlich gehören, nur noch reine Wohn- und Schlafsiedlungen werden und dadurch die direkten Kontakte der Menschen untereinander immer weiter abnehmen, wird sich das auch auf das „Zusammengehörigkeitsgefühl“ der Menschen in der Göge negativ auswirken, das tägliche Leben anonym und kontaktärmer werden. Eine Entwicklung, die sich seit Jahren anbahnt, die vor allem die **Zukunft** unserer **Dorf-gemeinschaft** wesentlich, und zwar sehr nachteilig, beeinflussen wird.

Franz Ott

Dank und Bitte

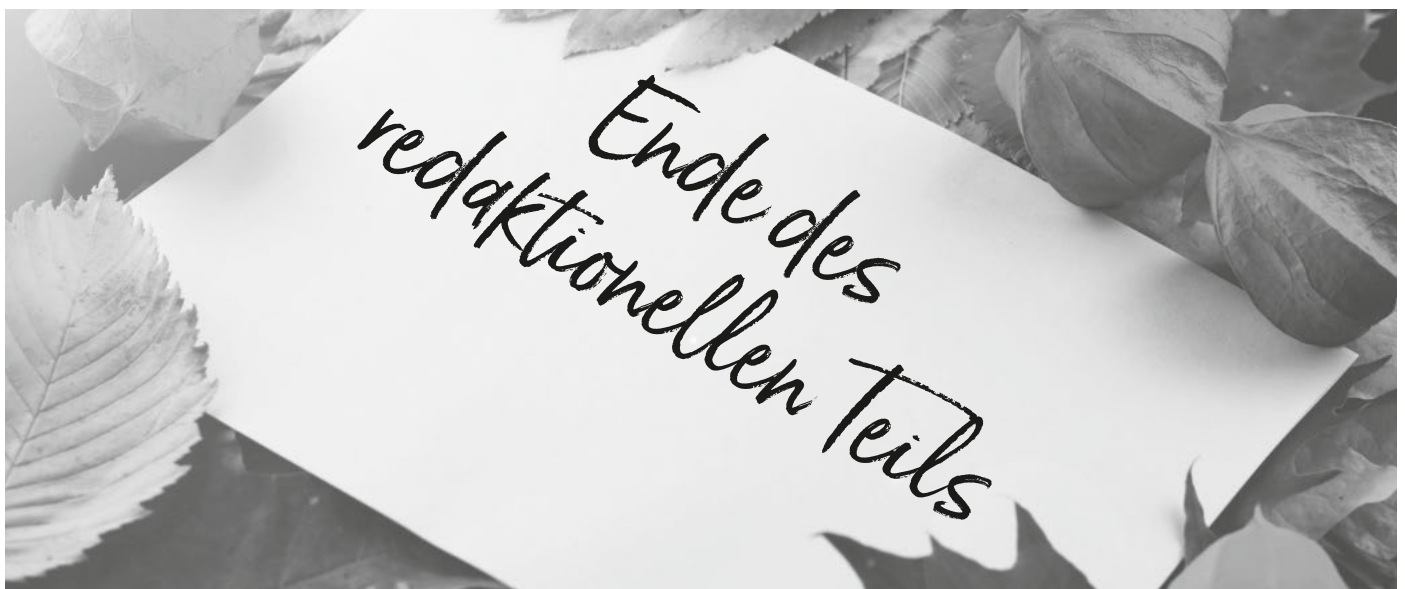
Zunächst ein „Dankeschön“ dafür, dass ich bzgl. der „Geschichten“ öfters anerkennend angesprochen/angeschrieben werde. Ich werte dies als ein Zeichen, dass die Texte gelesen werden und die Inhalte meist interessieren. Die Göge hat eine reiche Geschichte, deren Inhalte auch für die Generationen nach uns erhalten bleiben sollten. Deshalb strebe ich an, zusätzlich zu vorhandenen schriftlichen Unterlagen, auch ein **Foto- und Bildarchiv** für die Gemeinde anzulegen. Dies ist ein „gerüttelt Maß“ an Arbeit, liegen doch bereits eine erhebliche Zahl an Fotos und Filmen über die Göge und ihre Menschen bereits vor, die eingescannt, sortiert, beschrieben und falls möglich, mit erläuternden Texten versehen werden sollten. Momentan helfen mir Frau **Helga Binder** und Herr **Armin Stützele**, beides ehemalige Angestellte unserer Gemeindeverwaltung, die die Göge und auch viele ihrer Menschen kannten und kennen, entsprechende Vorarbeiten zu tätigen. Neben historischen Fotos und Filmen von **Ludwig Weiss**, **Albert Reck**, **Gerhard Mattes** und **Richard Gindele**, befinden sich auch eine weitere, erhebliche Zahl an bereits gesammelten alten Bildern, unsortiert im Archiv. Solche Fotos sind wichtig, weshalb ich **Sie** darum bitte, jetzt in der kommenden Winterzeit vielleicht zu Hause etwas zu „kruschteln“ und mir alte Fotos oder auch neue Fotos, die etwas über das Leben in der Göge aussagen, zur Verfügung zu stellen. Sie brauchen die Fotos nicht abzugeben, **ich scanne oder fotografiere sie bei Ihnen zu Hause ab!!** Bei der Gelegenheit könnte ich dann gleichzeitig „Bekanntes“ dazu aufschreiben und für unser Gemeindearchiv erhalten. Meine Bitte geht auch an Angehörige von verstorbenen Gögemern, nämlich beim „Ausräumen“ von Wohnungen oder Schränken etc. keine Fotos weg zu schmeißen. Es wäre schade, wenn solche fotografischen Zeugnisse festgehaltenen „Lebens“ und „Erlebens“ von Menschen, die unsere Gemeinde, unsere Dorfgemeinschaft mitgeprägt hatten, für immer verloren gingen!

Danke für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.

Franz Ott

Zu erreichen unter Telefon 07572/8600 oder per Mail:

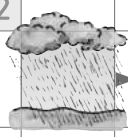
ott.franz@t-online.de



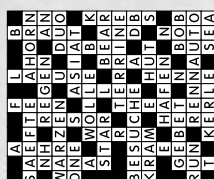
Knobelspaß der Woche

Tauche ein in die Welt der Schwedenrätsel!

Ob für die kurze Pause zwischendurch oder einen entspannten Rätselabend – unser wöchentliches Schwedenrätsel ist genau das Richtige für alle Knobelfans. Teste dein Wissen, verbessere deine Konzentration und hab Spaß dabei.

 (Mehrzahl)						1	saugende Insekten		 (Abk.)
		2					9		
Pumbaa ist ein ...schwein							Ge- sangs- paar	präsent	
			wieso, weshalb	Bewoh- ner eines Erdteils				5	
1 (englisch)	11							& (englisch)	4
						(englisch)			7
Visiten				Suppen- schüssel					
				8			Abk.: Deutsche Bahn		
		6		englisch: hier					
Plunder, Krempel	Bauern- hof							(Kurzwort)	Feder- stola
					int. Kfz-K. Nieder- lande				
					3				
	abwer- tend: Männer			10				(englisch)	

DEIKE-1214-0920



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



GUT BODMAN

FINANZ-/BILANZ- BUCHHALTER:IN

Das Gut Bodman ist ein vielseitiges Familienunternehmen mit Forstwirtschaft, Obstbau, Immobilienentwicklung und weiteren bewegenden Betrieben und Projekten.

Wir suchen die Nachfolge unseres langjährigen Verantwortlichen für das Finanz- und Rechnungswesen.

Von der Buchung in DATEV bis zur Erstellung der Jahresabschlüsse und von der Lohnabrechnung bis zur Liegenschafts- und Vermögensverwaltung verantworten Sie den Bereich der Zahlen.

Wir bieten einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Schloss Bodman mit viel Gestaltungsfreiraum und kurzen Entscheidungswegen.

Es erwartet Sie eine attraktive Vergütung, flexible Arbeitszeiten, verschiedene Zusatzleistungen und auf Wunsch eine Wohnung.

Sie haben Freude daran, in einem Unternehmen zu arbeiten, das seit Jahrhunderten in der Bodensee-region verwurzelt ist und gehen mit uns in die Zukunft.

Eine ausführlichere Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.bodman.de

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BEWERBUNG:

Johannes von Bodman
gut@bodman.de



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH



www.frirdich.eu

Terrassenüberdachungen
Kubische Terrassendächer
Wintergärten
Glashäuser
Lamellendächer
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel. 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu

Taxi Krall
Ostracher Str. 15
88356 Jettkofen
Tel. 07585/788



- ☒ Taxifahrten aller Art,
- ☒ Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
- ☒ Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
- ☒ Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Fahrer/in (m/w/d)

auf 556,- €-Basis gesucht
Fr.- und / oder Sa.- Nacht 19.00-05.00 Uhr



KNIESEL
GABELSTAPLER

Wir suchen ab sofort engagierte und zuverlässige
Kaufmännische Bürofachkraft (m/w/d)

KNIESEL GABELSTAPLER GmbH & Co. KG,

Saarstraße 29, 88512 Mengen,

Tel. 07572 713605, Fax 07572 713638

E-Mail: m.dietrich@knieselgabelstapler.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

17.10.2025 - 23.10.2025

<u>Rinderrouladen</u>	100 g 2,09 €
<u>Elsässer Würztöpfe</u>	100 g 1,39 €
<u>Nürnberger Stadtwurst</u>	100 g 1,29 €
<u>Bauernbratwürste</u>	100 g 1,39 €
<u>Kaminwürzen</u> rein Rind	100 g 1,69 €

Schlemmertipp

Hackbraten auf Vorbestellung auch mit Käse

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr
20.10.25 - 24.10.25

Montag: Schweinefilet mit Nudeln und Gurkensalat

Dienstag: Tortellini mit Schinkensahnesoße

Mittwoch: Linsen mit Spätzle und Saiten

Donnerstag: Gegrilltes mit Wegges und buntem Salat

Freitag: Pan. Seelachsfilet mit Kartoffeln und Dill-Senfsoße

Herbstaktion

**Werben im Herbst –
Ihre Botschaft im goldenen Licht der Saison!**

**4 Anzeigen
bezahlen
+ 2 kostenlos
dazu!**

Jetzt Werbeflächen sichern: Zum Schulstart und Start in den goldenen Herbst!

Der Beginn des neuen Schuljahres Mitte September läutet für viele Gewerbetreibende eine umsatzstarke Phase ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen gezielt ins Blickfeld Ihrer Kundschaft zu rücken – mit einer starken Präsenz in unserer regionalen Medienlandschaft.

Exklusiv für kurze Zeit: 6 Anzeigen schalten, nur 4 bezahlen!

Unsere Aktion:

Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten völlig kostenlos** dazu!

Aktionszeitraum: 08.09. bis 24.10.2025 (KW 37–KW 43)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Mehr Sichtbarkeit:** Maximieren Sie Ihre Reichweite zur besten Zeit im Jahr – ohne Mehrkosten.
- **Attraktives Sparpotenzial:** Effektive Werbung, die Ihr Budget schont.
- **Perfekter Saisonstart:** Der goldene Herbst bietet zahlreiche Anlässe für erfolgreiche Kampagnen.

So einfach funktioniert's:

- **6 Anzeigen buchen** – flexibel planbar im Aktionszeitraum.
- **2 Anzeigen kostenlos erhalten** – automatisch die günstigsten.
- **Ihre Botschaft kommt an** – regional, wirksam und termingerecht.

📞 Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Auftritt im Herbst!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-03** an.

Nur in Herbertingen
Herbertingen
Pflanzen u. Blumen
Karl-Heinz Biesenberger
An der B 311
aus Friedhof
Telefon 07586/3071
Schnittblumen
Topfpflanzen
Trauerbinden
Geschenkartikel
Trockengestecke

Grabschmuck für Allerheiligen

sowie alles für die Herbstpflanzung ab sofort
täglich in unserer Gärtnerei in Herbertingen!

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr | So. 10.00 - 16.00 Uhr
So. 19.10.25 von 10.00 - 16.00 Uhr

Ältere Dame, wohnhaft in Hohentengen-Eichen
sucht für dreimal wöchentlich je zwei bis drei
Stunden am Morgen **Unterstützung in Haus-
halt und Betreuung auf Minijob Basis.**
Bei Interesse melden Sie sich unter **0162 185 32 86.**

PRIMO-GRUSSANZEIGEN
GRÜSS MAL WIEDER
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
anzeigen@primo-stockach.de

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Der kommt wie gerufen.

**Eberle
METZGEREI**

Wochenangebot
16.10.2025 - 22.10.2025

Tagesessen
ab 11.30 Uhr

Metzgerqualität Gemischtes Hackfleisch 100 g 1,29 €	Mo., 20. Okt. Lasagne
Küchenfertig Schnelle Pfanne 100 g 1,39 €	Di., 21. Okt. Bacon mit Kartoffelsalat oder kleinem gem. Salat
Super Spar Preis Saiten 100 g 1,69 €	Mi., 22. Okt. Putengeschnetzeltes mit Reis oder Spätzle
Fein aufgeschnitten Gefüllter Bauch 100 g 1,69 €	Do., 23. Okt. Doppelte Currywurst mit Pommes oder Kartoffelsalat
Premiumqualität Hinterschinken 100 g 1,99 €	pro Portion 7,50 €

**Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei
Eberle mit Team**

Tk Taxi-Service Kuchelmeister GmbH
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

07572 - 76 79 700

wir bewegen Menschen tatkvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxi / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

**Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl**

Wir haben 2025/2026 noch frei: Ausbildungsplatz zum
Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
KNIESEL GABELSTAPLER GmbH & Co. KG,
Saarstraße 29, 88512 Mengen, Tel. 07572 713605, Fax 07572 713638
E-Mail: m.dietrich@kniesselgabelstapler.de

EINE APP DIE BEGEISTERT!
Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort
auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**



Spannendes Neubauprojekt in Bad Saulgau

KfW-Förderprogramm 296
Effektivzins 0,69 % p.a.*
Zinsbindung 10 Jahre

- ca. 58 bis 85 m² Wohnfläche
- 2 bis 3 Zimmer-Wohnung
- mit Aufzug und Balkon
- Standard Effizienzhaus 55 (EH 55)

Kaufpreis: 245.000 bis 341.000 €

immobilien@ksk-sigmaringen.de
Telefon: 07571 103-1309

*gemäß den Bestimmungen der KfW Förderbank, Programm
"Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment - Wohngebäude
(296)". Darlehenslaufzeit 35 Jahre und Zinsbindung 10 Jahre. Stand
25.09.2025



Landesbank
Kreissparkasse

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Wir sind ein international agierendes Unternehmen, das auf Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen spezialisiert ist. Durch unsere globale Vernetzung und Expertise bieten wir individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

Lust auf Veränderung im Job? Komm in unser Team!

Kundenbetreuung Vertrieb (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit

Kaufmann/-frau

für die Versandabteilung (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen findest Du unter www.boehlgmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/ oder nutze den QR-Code.



Ansprechpartnerin für weitere Informationen
Bettina List 07371/9595-25
Böhler Einbauteile GmbH
Krautlandstraße 24 * 88521 Ertingen

23.10.25 | 17-21 Uhr

FEIERABEND- TREFF

OBERMARCHTAL

KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL

ACHTZIG
ZWANZIG

1x

FREIGETRÄNK

—bei—

ACHTZIG ZWANZIG

Beim Vorzeigen
dieser Anzeige

Gewinne
eine
**BALLON-
FAHRT**
für 2 Personen

Kommen & erleben Sie...

- › Neuvorstellung des **berbel Kochfelds** mit integriertem Dunstabzug
- › **Miele Show-Cooking** mit Stefan Wiele
- › den neuen **Thermomix TM7** mit Alex Münst
- › **b311 - innovative Büromöbel** für moderne Arbeitswelten
- › Vorstellung von **Schwaben Parkett** mit Benjamin Weber
- › unsere **topmoderne Ausstellung** & vieles mehr

Riedlinger Str. 41 | 89611 Obermarchtal - *Vorbeikommen lohnt sich!*

Der Traumjob für alle, die an das Gute glauben.

Brücken bauen ist genau Ihr Ding? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Für den **Kath. Kindergarten St. Blasius in Burgweiler** sucht die Röm.-kath. Kirchengemeinde Ostrachtal zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 40 % - 45 %

Was wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer dreigruppigen Einrichtung
- ein aufgeschlossenes, motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-SuE)
- eine Zusatzversorgung und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bei Fragen steht Ihnen
Frau Koschmieder
(Kindergartenleitung, Tel.
07585 2159) oder Frau
Ströbel (Geschäftsführung,
Tel. 07571 730257) gerne
zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

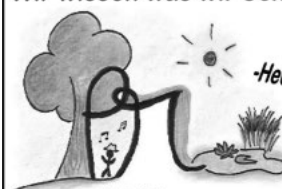
-> kgf-bewerbungen@vst-sigmaringen.de

Alle Jobchancen
auf einen Klick



Wir wissen was wir Schneiden !

Denken Sie an Ihre



Müller

Gartengestaltung & Design

Gartenpflege

- Düngen
- Unkraut
- Einmalig oder Dauerauftrag
- Entsorgung
- Grüngut
- Rindenmulch
- Bäume
- Sträucher
- Hecken
- Rasen
- Stauden

Tel.: 0152/28435178

www.mueller-gartengestaltung.de

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach